

~~Chrissi~~

Die Rumtreiber - Eine nie vergessene Zeit

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Christina (Chrissi) Carter und Lily Evans sind beste Freundinnen. Zusammen treten sie das 7 und somit ihr letztes Schuljahr in Hogwarts an und was wäre Hogwarts ohne die Rumtreiber ?

Vorwort

Schon immer war ich fasziniert von den Rumtreibern :) Also hier meine erste FF also nicht zu streng sein :)

Inhaltsverzeichnis

1. Party á la Rumtreiber
2. Mädchengespräche und Zugfahrt
3. Zu Hause
4. Der Brief
5. Der Orden des Phönix und Remus
6. Streit und das Schokofroschland

Party á la Rumtreiber

„NEIN ! Auf keinen Fall werde ich zu diesem Potter ins Haus gehen!“ schrie Lily mich an. Ich verdrehte die Augen immer wenn es um James Potter ging stellte meine beste Freundin sich quer und bockte nur rum.

„Lily, James ist nicht der einzige auf der Party! Remus wird auch da sein und Alice meinte das sie auch kommt. Außerdem willst du doch nicht verpassen wie Alice und Frank zusammen kommen oder ?“

Sie blinzelte mich an „meinst du sie traut sich endlich ihn anzusprechen?“

Ich gluckste „Nach genügend Alkohol bestimmt. Heißt das das du jetzt mitkommst ?“

Sie lächelte „Jaja aber wenn er mir zu blöd wird schlag ich ihm eine und zwar richtig!“

Ich quiekte und umarmte Lily schnell.

So ging das immer bei uns irgendwie schaffte ich es immer sie zu überreden. Seit der ersten Klasse waren Lily Evans und Ich (Christina Carter) beste Freundinnen. Wir lachten und weinten zusammen ,ärgerten uns und machten Witze. Doch wenn es um James Potter ging war mit Lily nicht gut Kirschen essen. Ich hingegen fand ihn gar nicht so schlimm genau wie die anderen Rumtreiber. Schon immer fand ich diese interessant und faszinierend, ihre Streiche waren einfach brilliant.

Dieses denken hatte mir schon manchen Streit mit Lily bereitet da diese von den Streichen und Ausreden der Rumtreiber nichts hielt. Manchmal frage ich mich wie James überhaupt 6 Jahre mit der wütenden Lily überlebt hatte, einmal als er sie wieder nach einem Date fragte und sie ihm eine gepfeffert hatte war sogar seine Nase gebrochen. und doch stand uns allen nun das letzte Schuljahr auf Hogwarts bevor.

Zu diesem Anlass feierten die Rumtreiber eine Party. und eine Rumtreiberparty will niemand verpassen , selbst Lily hat dort immer spaß auch wenn sie sich erst immer sträubt.

Nun nach langem hin und her machten wir uns endlich fertig und es wurde auch langsam Zeit denn die Party fing um 7 an und wir hatten 6.

Schnell ging Lily duschen und ich ,die natürlich schon geduscht war, machte mich dran was zum anziehen zu suchen. Ich entschied mich für eine schwarze Leggings und ein pinkes Longshirt mit der Aufschrift „Sexy and I know it“ dann trocknete ich meine dunkel blonden Haare und glättete diese.

Als Lily aus der Dusche kam fing sie auch schon sofort an zu quengeln „Ich weiß nicht was ich anziehen soll. Du bist wieder hübsch und ich sehe aus wie der letzte Bauer!“ ich musste lächeln, denn Lily sah keinesfalls aus wie der letzte Bauer. Ihre Haare waren von einem unwiderstehlichen rot und ihre Augen so grün und tief wie zwei Smaragde.

Wenn Lily Evans den Raum betrat spürte man eine Welle von Eleganz.

Ich möchte nicht eifersüchtig klingen doch ,auch wenn sie es immer abstreitet, sie stiehlt mir auf jeder Party die Show.

„Ich weiß was du anziehst“

Ich ging zu meinem Schrank und zog ein smaragdgrünes Sommerkleid heraus.

„Das passt perfekt zu deinen Augen. Außerdem ist es genau dein Stil nicht zu auffallend und für eine Party auch nicht zu elegant. Sollte eigentlich dein Weihnachtsgeschenk werden.“

Mit leuchtenden Augen betrachtete sie das Kleid und umarmte mich.

Und endlich nach 1 ½ Stunden kamen wir am haus der Potters an. Lily ,die Haare lockig über die Schultern trug, Klopfte an der Tür die auch nach wenigen Minuten geöffnet wurde.

Vor uns stand ein strahlender Sirius „, Chrissi ,Lily ihr habt es also doch geschafft. Da wird sich Krone aber freuen er sitzt schon betrübt in der Ecke nur weil er denkt das du nicht kommst Lily“

Ich grinste und sagte „, Sag James lieber das er sich von Lily fernhalten soll wenn er keinen Kieferbruch riskieren will.“ Sirius lachte schallend und lies uns rein.

Und schon kam uns laute Musik und stickige Luft entgegen. Ich schaute mich um und sah einige bekannte Gesichter. Plötzlich tippte mich jemand von hinten an, ich drehte mich um und sah in das freundliche Gesicht von Remus Lupin, der im letzten Schuljahr so was wie mein bester Freund wurde.

„Remus ! Wie geht es dir ?“ schrie ich gegen die Musik an und umarmte ihn stürmisch. So stürmisch das Sirius, der hinter Remus mit einem Mädchen beschäftigt war, fast umfiel.

Erstaunt drehte er sich um und lächelte Remus erheitert an „Na Moony direkt eine aufgerissen was?“ Remus schüttelte nur den Kopf und beantwortete meine Frage :

„Eigentlich gut bevor du wie eine Irre auf mich losgegangen bist“ Ich gab ihm einen Klaps auf den Hinterkopf und suchte nach Lily die komischerweise verschwunden war.

„Wo ist Lily hin?“ fragte ich Remus der aber auch schon wieder weg war.

„Toll von allen verlassen!“ sagte ich und machte mich auf den weg zur Bar wo ich mir erst mal einen Drink holte.

Neben mir saß ein wirklich heißer Typ den ich nicht identifizieren konnte . Ich schenkte ihm mein verführerisches Lächeln das er erwiderte.

„Kennt man sich?“ fragte ich und schaute ihm tief in die Augen. „Nein aber was noch nicht ist kann ja noch werden.“ Ich kicherte.

Genauso musste eine Party aussehen gute Musik und ein heißer Typ. Wir unterhielten uns noch etwas bevor ich mich entschuldigte und auf der Tanzfläche verschwand.

Dort traf ich auch wieder auf Lily die auch schon an einem Jungen hing den ich als Sean Rider aus Rawenclaw erkannte.

Lily gab alles und tanzte wild mit Sean. Auch ich begann zu tanzen und sah aus dem Augenwinkel James der gar nicht glücklich aussah. Klar Lily war seine große Liebe und sie so zu sehen musste gar nicht schön sein. Ich ging zu ihm nahm seine Hand und zog ihn mit auf die Tanzfläche.

„Geile Party! Noch schöner wäre es wenn du nicht so eine Fratze ziehen würdest und deinen Spaß hast. Man muss auch mit Niederlagen klar kommen!“ Entgeistert starrte er mich an dann lächelte er süffisant und sagte „Was für eine Niederlage?“

und schon fing er an mit mir zu tanzen. So mochte ich James unbeschwert und immer einen blöden Spruch auf den Lippen.

„Kennst du schon Sirius Master Plan?“ fragte James mich als wir eine Tanzpause einlegten.

„Nein was plant er denn jetzt wieder?“

„Heute Nacht will er dich rumkriegen. Und zwar so richtig richtig wenn du weißt was ich meine.“ Er lächelte dreckig.

„Naja hoffentlich kann ER mit Niederlagen umgehen.“ Antwortete ich und hüpfte wieder Richtung Tanzfläche.

Lily war längst mit Sean in einer Ecke verschwunden. Niemand würde denken das die liebe Lily Evans so eine Herzensbrecherin wäre doch sie hatte schon so manchen Jungen die Herzen gebrochen vorne ran James Potter.

Plötzlich umschlangen mich zwei starke Arme von hinten. Ich lachte laut auf klar diese Arme gehörten zu Sirius, doch auch ich hatte meinen Master Plan. Ich konnte genauso gut spielen wie er.

Also tanzten wir und eins musste man Sirius lassen, tanzen konnte er! Und wie.

„Wie wäre es mit einer Pause?“ hauchte er mir ins Ohr.

„Klar.“ antwortete ich und er zog mich eine Treppe hoch öffnete ein Tür und drückte mich rein.

„Das ist James und mein Zimmer, das da drüben ist mein Bett.“ sagte er.

Ich setzte mich auf sein Bett, er setzte sich neben mich und legte einen Arm um mich.

„Freust du sich schon auf das neue Schuljahr?“ Redete Sirius drauf los ich hingegen musste grinsen.

„Sirius seit wann bist du denn der Kerl für große Worte?“ Schon lag ich auf ihm und küsste ihn Leidenschaftlich. Schon witzig wie einfach es war den größten Mädchenschwarm der Schule rumzukriegen.

„Weißt du wie wir das ganze hier noch viel spannender machen könnten?“ keuchte ich. Sirius schüttelte den Kopf.

Ich lächelte und fragte: „Hast du Fesseln?“

Erst weiteten sich seine Augen doch dann grinste er.

„Klar“ er lief zu einer Schublade und holte 4 Seile heraus.

Ich musste mich zusammen reißen das ich nicht laut los prustete.

„Jetzt zieh dich aus.“ Befahl ich schon lag er nur in Boxershorts vor mir im Bett. Ich nahm mir ein Seil und Band seine Hände am Bett fest mit dem anderen Seil seine Füße.

„Jetzt komm schon und zeig mir wer der Boss ist!“ sagte Sirius.

Jetzt konnte ich mich nicht mehr halten ich lachte laut drauf los.

„Du hast doch nicht echt gedacht“ ein weiterer Lachanfall übermannte mich.

„Hä?“

Schnell nahm ich den Schlüssel der in der Tür steckte lief aus dem Zimmer und schloss ab.

Vor der Tür blieb ich sitzen und musste wieder lachen.
Sirius schrie „Lass mich raus! Was soll das denn?“
„Das passiert wenn man mich verarschen will!“ war meine antwort.
Schnell lief ich runter. Mir entgegen kam James.
„Was ist denn so lustig ?“
„Frag mal Sirius. Er weiß jetzt was passiert wenn man mich rumkriegen will also so richtig richtig!“

~*~*~*~

So das war das erste chap :)
Wie fandet ihrs?
Kommis :)

Mädchengespräche und Zugfahrt

„Chrissi? Hast du meine Bürste gesehen?“ Lily schrie durchs ganze Haus.

Seit einer Woche war Lily zu Besuch und morgen fahren wir nach Hogwarts. Also war packen angesagt.

„Nein! Aber wie wäre es wenn du mal im Bad schaust?“

„Haha!“ rief sie und ich hörte wie sie irgendwas durch mein Zimmer warf.

„Hey lass mein Zimmere stehen!“ schnell lief ich die Treppe hoch und sah wie Lily gerade meine Schuhe auf den Boden knallte, um zu gucken ob dahinter ihre Bürste lag.

„Ähm Lily ? Du bist doch eine Hexe oder?“

„Ähm Chrissi ja?!“

„Und wieso zauberst du sie dir nicht einfach her?“

Entsetzt über ihre eigene Dummheit klatschte sie ihre Hand gegen die Stirn nuschelte „Accio Bürste“ und schon kam die Bürste aus dem Badezimmer geflogen.

Ich lachte und viel auf mein Bett. Lily musste auch lachen und legte sich neben mich.

„Schon irgendwie komisch oder? Morgen fahren wir das letzte mal nach Hogwarts. Das letzte mal Unterricht. Das letzte mal Prüfungen und ich glaube nicht das ich das jetzt sage, das letzte Jahr mit den Rumtreibern.“

Ich lächelte „Und deine letzte Chance James zu töten!“

Sie knuffte mich in die Seite musste aber trotzdem lachen „Ne jetzt echt! Es war so eine schöne Zeit mit dir! Ich bin so froh das ich dich habe, ohne dich wäre ich die letzten Jahre gestorben und wäre wahrscheinlich nie auf eine Rumtreiber Party gegangen.“

Ich sah ihr in die Augen und merkte wie ihr die Tränen kamen.

„Lily das Schuljahr fängt doch erst an außerdem werden wir uns nie aus den Augen verlieren!“

Wir sind beste Freundinnen für immer was auch jemals passieren wird.“

Ich nahm sie in den Arm und so verweilten wir eine weile.

„Du Lily?“

„Ja?“

„Ich hab ein komisches Gefühl wegen Sirius.“

„Wegen dem mit der Party? Ach was das schadet seinem Ego nicht und falls er sich rächt bin ich immer noch da um ihn zu hauen. Du weißt schon im Nase brechen bin ich gut!“

Ich musste grinsen aber das war nicht ganz das was ich meinte.

„Nein, ich meine doch klar ich hab schon ein bisschen Angst aber eigentlich glaube ich das ich Sirius mag.“

„Jaja ich mag ihn auch also mehr als Potter. Black kann echt nett sein.“

„Nein Lily du verstehst nicht! Ich glaube ich hab mich in ihn verliebt.“

Meine Stimme wurde immer leiser. Verschämt schaute ich zu Boden. Lilys Augen wurden immer größer.

„WAS?! Aber Chrissi warum schiebst du ihm dann so eine Nummer ? Außerdem muss man bei dem echt aufpassen, Black ist ein Frauenmagnet.“

„Ich weiß und ich will das auch gar nicht aber immer wenn ich an ihn denke wird mir so warm und naja du weißt schon.“

Ja so war es die letzten Wochen gewesen. Ich träumte schon nur von Sirius, schon nur wenn ich seinen Namen dachte kribbelte es angenehm in meinem Bauch.

Doch Tatsache war das er mich bestimmt nicht mehr wollte ,nachdem ich ihn an sein Bett gefesselt hatte.

„Eigentlich kann ich dich ja verstehen. Ich meine er hat ja schon einen heißen Body und seine Haare. Aber seinen Bruder finde ich etwas hübscher. Du weißt schon Regulus, sein Gesicht ist ein wenig feiner und er ist nicht so übertrieben groß wie Black und Potter.“

Geschockt sah ich Lily an „Seit wann redest du nett über Sirius? Und wie kannst du nur diesen schmierigen nichts nutz von Black gut finden?“

„Ich sagte doch schon das Sirius nett ist, ich weiß nicht er kann halt ein guter Freund sein! Und ich finde Regulus nicht gut ich habe lediglich gesagt das er gut aussieht.“

Lily hatte Recht. Sirius' Bruder Regulus Black war schon eine Sahneschnitte. Er ähnelte seinem Bruder, ja

man könnte fast meinen sie wären Zwillinge nur das Regulus nicht die große sowie die warmen Sturmgrauen Augen seines Bruders hatte.

„Also findest du Sirius echt toll?“ fragte Lily.

„Ja schon nur wird er mich bestimmt nicht nehmen nach der Party.“

„Ach was! Du bist eins der hübschesten Mädchen der ganzen Schule und Black war noch nie an dir dran. Bekommen kannst du ihn schnell nur das mit dem halten könnte was schwierig werden!“

„Ich weiß!“ jammerte ich .

„Ach komm wenn er dich nicht will ist er einfach dumm.“

Ich musste lachen „Schleimerin. Jetzt pack doch endlich ich will schlafen.“

„Jaja ich bin schon fast fertig.“

Und dann schliefen wir und, was für eine Überraschung, ich träumte von Sirius.

Auf die nähren Details gehe ich lieber nicht ein denn wenn ein Mädchen schwitzend und keuchend im Bett liegt kann man sich schon denken wovon sie geträumt hat.

Als ich aufwachte schlief Lily zum glück noch ,ich wollte nicht unbedingt das sie was von meinem Feuchtraum merkte, und ich ging schnell duschen.

Als ich raus kam stand Lily an ihrem Koffer und sollte sich einen Pulli und eine bequeme Hose heraus.

„Guten Morgen. Beeil dich ich glaube Mom hat schon Frühstück gemacht.“

Sie ging ohne ein Wort in die Dusche. Das war ich gewohnt, morgens war Lily für nichts zu gebrauchen, zumindest nicht vor der Dusche. Ich zog mich schon einmal um und trocknete meine Haare, diese fielen nun in leichten locken um meine Schultern.

Als auch Lily geputzt und geschniegelt vor mir stand gingen wir runter und setzten uns an den Tisch.

Meine Mutter war eigentlich noch wie ein Kind obwohl sie schon 38 war. Sie war so was wie meine andere beste Freundin.

„Na Schnuckis? Habt ihr gut geschlafen? Ich habe Pancakes gemacht.“

Lily liebte meine Mutter und meine Mutter liebte Lily.

„Super Susan deine Pancakes sind echt die besten!“

„Ach und mit mir wolltest du eben nicht reden?“ sagte ich leicht beleidigt zu Lily.

„DU machst mir ja auch keine Pancakes.“ Sie streckte mir die Zunge raus.

„Das ist auch besser so. Wir wollen ja auch noch was hier wohnen. Wir fahren gleich auch schon okay? Ich muss noch was im Ministerium erledigen.“

Meine Mutter war Aurorin auch wenn sie sehr locker war, war sie bei der Arbeit sehr ernst.

„Geht klar.“

Schnell aßen wir unsere Pancakes und liefen noch mal hoch.

„Und bereit fürs letzte Schuljahr?“ Fragte ich .

„Ja wir rocken das und du kriegst Sirius!“ Ich musste lachen.

„Du bist einfach die Beste!“

Mit meiner Mutter apparierten wir zum Bahnhof, dort angekommen flog ein schmunzeln über meine Lippen.

„Na seit ihr bereit für die Schule?“ Das war Remus. Er sah verboten gut aus sein dunkelblondes Haar lag perfekt an und er trug eine Sonnenbrille die ihm etwas mysteriöses gab.

„Klar wer freut sich denn nicht auf lernen, aufpassen und viele Stunden „Geschichte der Zauberei“?“

Remus lachte und umarmte uns.

„Wollt ihr euch im Zug zu uns setzen?“

„Ähm ...naja..“ Lily unterbrach mich.

„Klar wenn Potter seinen Mund hält.“ Sie zwinkert mir zu. Klar sie wollte nur mein bestes doch am liebsten wäre ich im Erdboden versinken.

Mein Herz klopfte wie verrückt, wie würde Sirius reagieren?

Und als wenn der gute Remus Gedanken lesen könnte sagte er:

„Mach dir keine Sorgen um Sirius er war zwar etwas sauer ,was wohl auch daran lag das James nicht aufhören konnte zu lachen als wir ihn befreien kamen, aber er ist nicht nachtragend. Er wird dumme Sprüche bringen und dir vielleicht irgendwann einen Streich spielen aber wozu hast du mich?“ Ich lächelte doch beruhigt war ich nicht.

„Und wie waren deine restlichen Ferien noch so?“ fragte Lily, Remus.

„Ach nach der Party hatte ich keinen schimmer mehr was alles passiert war. Naja und Sirius war halt total beleidigt was auch total genervt hat. Aber das schlimmste war das mich die ganzen Ferien irgendeine komische Tussi gestalkt hat. Sie meinte das wir eine schöne Nacht hatten und ich kannte sie noch nicht einmal. Auf jeden fall will sie mich unbedingt wieder sehen.“

Ich musste lachen „Remus du entwickelst dich doch nicht zu James oder?“

Auch Lily musste grinsen „Immer diese Alkoholiker!“

Wir lachten alle herzlich und brachten unsere Sachen schon einmal in den Zug der gerade eingefahren war.

Wir setzten uns in ein leeres Abteil und warteten auf die anderen.

„Entweder hat James verschlafen oder Sirius hat zu lange gefrühstückt.“

„Oder auch beides.“

Dort standen sie Peter im Schlepptau:

James und Sirius.

Als ich in Sirius Augen schaute machte mein Herz einen Hüpfer.

„Ach wir haben Frauenbesuch? Sag bescheid wenn wir stören Remus.“ Klar James musste erst mal einen dummen Spruch ablassen.

„Ne ist schon in Ordnung, wir haben uns gerade wieder angezogen.“

„Oh ja, Remus hat unsere Welt erschüttert!“

Lily und ich lachten über James´ und Sirius´ dumme Gesichtchen.

James hatte sich als erstes wieder gefasst. „Und Moony hat Chrissi dich auch gefesselt?“

Und schon hatte Sirius ihm eine auf den Hinterkopf gegeben.

Remus konnte nur den Kopf schütteln „Schön das ihr wieder da seit.“

Sie setzten sich zu uns. James konnte seine Augen nicht von Lily lassen und ich meine nicht von Sirius.

Wir unterhielten uns und lachten. Die Rumtreiber heckten Pläne aus, die Lily kritisch guckend mithörte, und ich machte mir Gedanken darum ob Sirius mich wohl mochte.

„Also ich hätte auf jeden Fall wiederholungs Bedarf!“

Alle schauten mich an. Verwirrt schaute ich zurück.

„Was? Ich war am Nachdenken.“ Ich wurde rot, Remus schaute mich wissend an.

„Sirius meinte er hätte wiederholungs Bedarf. Er fand die Nacht wirklich schön.“ Klärte Peter mich auf.

Ich prustete „Klar immer wieder gerne. Aber diesmal ziehst du dich ganz aus und ich mache Fotos davon!“ Ich zwinkert ihm zu.

„Wofür Fotos? Wer hat Black noch nicht nackt gesehen?“

Lilys Kommentar sorgte für Leben im Abteil. Niemand konnte sich das lachen verkneifen.

Bis auf Sirius.

„Soweit ich weiß hast DU noch nie meinen Adonis Körper gesehen.“

„Das stimmt leider. Vielleicht finden wir ja die Gelegenheit dazu in einem Stillen Raum. Nur wir zwei.“ Sie kam ihm immer näher mein Herz pochte und James sprang plötzlich auf und setzte sich zwischen die beiden.

„Wir wollen doch Jugendfrei bleiben.“ Er strafte Sirius mit einem Todesblick.

Die restliche fahrt verlief unspektakulär.

Die Jungs brachten dumme Anmachen auf die wir gar nicht erst eingingen.

Und dann waren wir auch schon da.

An dem Ort der mir nach 6 Jahren immer noch den Atem nahm.

Hogwarts.

~ * ~ * ~

So das zweite Kapitel. hoffe das es euch gefällt :)

Kommis :) O.O

Zu Hause

„Endlich Zuhause.“

Alle standen vor dem Zug und schauten das ,in der ferne stehende, Schloss an.

Wir alle hatten dieses glitzern in den Augen.

„Wenn wir hier weiter so blöd rum stehen kriegen wir keine Kutsche mehr.“ Meldete Peter sich zu Wort. Und tatsächlich um uns herum war nicht mehr soviel los.

„Boar Wurmi du machst immer die schönsten Momente kaputt.“ Sagte James der daraufhin einen bösen Blick von Remus bekam.

Klar die 4 waren die besten Freunde doch schon oft kam es mir so vor als würden James und Sirius ihn manchmal ernsthaft ärgerten. Nur der gute Remus blieb neutral. Er war einfach einer der besten Menschen die ich kannte! Er hatte nie Vorurteile anderen gegenüber und sah in jedem Menschen immer zuerst das beste. Einen besseren Freund konnte man sich einfach nicht wünschen.

„Aber wir sollten vielleicht echt mal gehen es ist nur noch eine Kutsche da.“ Remus deutete auf diese und schnell liefen wir zu ihr und stiegen ein.

„ Oh nein Severus komm wir gehen lieber zu Fuß. Ich habe keine Lust mit dem Schlammblut und den Blutsverrätern hier zu sitzen.“

Sirius´ Gesichtszüge wurden steinhart als er merkte das sein Bruder ihm gegenüber saß.

„Wenn du ein Problem hast geh doch Black.“ Meinte Lily.

Regulus sprang angewidert auf. „Du wagst es mit mir zu reden Schlammblut?“

Alle sprangen auf doch Remus, Peter und ich nur um James und Sirius zurück zuhalten die sich mit Beschimpfungen auf Regulus und Snape werfen wollten.

„Hört auf es hat keinen Sinn. Wenn sie meinen sich auf so ein Niveau runter zu begeben sollen sie es tun. Aber ihr sollt nicht wieder direkt am Anfang des Schuljahrs Nachsitzen bekommen!“ Lily bemühte sich auf Sirius und James einzureden doch diese ließen sich nicht beruhigen.

„Hört doch auf den Abschaum. So dumm ist sie für ein Schlammblut gar nicht!“

Jetzt brannten auch meine Sicherungen durch ich lies Peter mit James allein, ballte meine Hand zur Faust und gab Regulus einen Kinnhaken vom feinsten.

„Wenn du noch einmal schlecht über meine Freunde oder Muggelstämmige redest wird es dir noch viel schlimmer gehen.“

„Schade eigentlich um dich, so hübsch und temperamentvoll. Wieso bist du nur nicht in Slytherin?“ Er wollte mich anfassen als auch schon Sirius kam, ihm eine in die Magengrube gab und ihn dann aus der Kutsche warf.

„Weil in Slytherin nur so kleine dumme Pisser wie du sind! Und jetzt geh und nimm bloß Schniefelus mit!“ Dieser wurde gerade von James raus geschubst.

„Das werdet ihr noch büßen. Wir werden uns wieder sehen.“

„Haub ab oder ich komm und polier dir deine Fresse noch mal!“ und ich war echt kurz davor auch raus zuspringen um ihm noch eine zu kleben, doch Remus zog mich auf den platz neben sich und sagte „Er ist es nicht wert.“

Wütend setzte ich mich.

„Danke aber das nächste mal ignoriert sie einfach!“

„Lily er hat dich du weißt schon was genannt! So was kann man sich nicht gefallen lassen. Vor allem nicht von meinem Möchtegern Bruder. Das nächste mal halt ich ihm fest und trittst ihm so in seine Männlichkeit das er keine Kinder mehr Zeugen kann!“

Ich musste lachen, doch Sirius hatte es wohl ganz schön ernst gemeint denn er schaute mich verwundert an.

„Du kannst deinen Bruder wohl nicht wirklich leiden oder?“

So ernst und traurig hatte ich ihn noch nie gesehen.

„Es ist was zwischen uns vorgefallen aber ich möchte nicht darüber reden.“

Es herrschte eine komische Stimmung. James schaute Sirius tief in die Augen was ihm anscheinend half Lily und ich schauten einfach bedrückt rum, Peter beobachtete Sirius gespannt und Remus versuchte die

Stimmung zu lockern.

„Seit ihr schon auf den Rumtreiber-letztes-Schuljahr-Streich gespannt?“

James und Sirius mussten wieder grinsen.

Es war schon komisch gewesen Sirius so ernst zu sehen. Ja sogar fast beängstigend.

Doch trotzdem konnte er noch lächeln. Auch wenn er es mit seiner Familie nicht gut getroffen hatte konnte er , und er war es auch, stolz sein seine Freunde und Familie Potter zu haben.

„Remus sag ihnen nichts! Es soll einfach der Hammer werden.“

„Oh Gott wen erwischt es dieses mal?“ Lily rollte mit den Augen.

„Wir sagen nicht!“ sagte James und lächelte verführerisch.

Plötzlich blieb die Kutsche stehen und wir stiegen aus.

„Geht ihr schon mal vor. Wir müssen noch was vorbereiten.“

Also gingen wir ohne die Rumtreiber in die „Große Halle“.

„Lily Chrissi!“ Und schon fanden wir uns in einer Umarmung wieder.

Es waren Alice und Rachel die, nach Lily, meine besten Freunde waren.

„Wir haben euch im Zug nicht gefunden und bei den Kutschen auch nicht. Wo wart ihr nur?“ Rachel guckte uns vorwurfsvoll an Ihre braunen Augen blitzten.

„Wir waren bei den Rumtreibern, sorry es war unbeschreiblich wichtig aber näheres später.“ Ratterte Lily schnell runter.

„Bei den Rumtreibern? Lily was ist mit dir los?“ fragte Alice geschockt.

„Nichts aber können wir jetzt rein?“

Also gingen wir rein und warteten darauf das Gonni endlich kam um die Einteilung durchzuführen.

„Und wie läuft es mit Franck?“ Fragte ich Alice die ganz rot wurde und auf ihren schoss guckte.

„Ach er hat eine Freundin und Alice hat ihm einen nicht jugendfreien Brief geschrieben und sie hat ihn gesehen.“ Erklärte Rachel für Alice die am liebsten im Erdboden versunken wäre.

„Ach Alice komm schon der Depp hat dir doch auch Hoffnungen gemacht.“ Tröstete ich sie und zeigte Franck, der gerade zu uns guckte, den Mittelfinger. Verständnislos schaute er weg

Alice war schon seit der fünften in Franck verliebt doch außer ein bisschen Techtelmechtel und ein paar Briefen war nie was zwischen ihnen gelaufen, was Alice und auch uns anderen grämte, da die zwei einfach ein süßes Pärchen wären.

„Ach vielleicht sollte ich ihn einfach vergessen und meinen Spaß haben.“

„Super Einstellung Süße.“ Meinte Lily.

Plötzlich ertönten die ersten Zeilen des sprechenden Hutes. Wir schreckten auf , denn wir hatten gar nicht gemerkt das Gonni gekommen war.

„Wo sind denn eure Rumtreiber ?“ fragte Rachel .

„Wahrscheinlich ihren tollen Master Streich vorbereiten.“ gab ich Antwort.

Die Verteilung verging so langsam wie noch nie.

„Ich hab Hunger!“ meckerte Alice.

„Genies es, es ist das letzte mal!“ tadelte Lily und Alice rollte mit den Augen.

Nun wurde der erste Gryffendor eingeteilt. Wir jubelten und grölten.

Dem Jungen , Constantin Wood, folgten noch 3 Jungs und 5 Mädchen.

„Dieses mal haben wir aber viele bekommen.“ kam es von Angelika die auch bei uns im Schlafsaal war.

Dumbeldore hielt noch seine alljährliche Rede, das wir nicht in den verbotenen Wald sollten und hieß die neuen Willkommen, doch kaum hatte er mit seiner Rede geendet wurde es dunkel in der großen Halle.

Es herrschte totenstille bis auf einmal Blitze und Feuerwerke durch die Große Halle blitzen.

Alle machten „Ohhh“ und „Ahhh“.

Die Feuerwerke verwandelten sich in die Rumtreiber. Dann in unseren ganzen Jahrgang, mit Ausnahme von den Slytherins, und dann in ein Banner mit der Aufschrift „Schönes Schuljahr.“

„Wenigstens musste diesmal keiner leiden.“ Sagte Lily als es wieder hell wurde.

Ich musste nur lachen, denn die Slytherins ,die Lily im Rücken saßen, waren nicht mehr grün gekleidet sondern in pink und Glitzer.

Und die Gruppe um Snape hatten allesamt eine pinke Krone mit der Aufschrift Schleimer auf dem Kopf.

Lily drehte sich und prustete los.

Geschockt starrten wir sie an .

„Darf ich dich an deine Worte eben erinnern liebste?“ machte ich sie Aufmerksam.

„Ja aber schau doch mal.“ Lachte sie weiter.

„Wie ich sehe gefällt es euch.“ Sagte Sirius mit einem breiten Grinsen.

„Ihr habt nicht zufällig noch ne pinke Krone für Chrissi?“ neckte Alice.

Ich strafte sie mit meinem todes Blick.

„Chrissi ist doch keine Schleimerin.“ Meinte Sirius, legte einen Arm um meine Taile und mein Herz begann zu rasen.

„Aber ich könnte eine mit Aufschrift „Domina“ besorgen.“ Alle lachten.

Ich gab ihm einen Klaps auf den Hinterkopf und nannte ihn „Spinner!“.

„So Kinder leise ich muss wichtige Sachen erledigen.“ Und schon häufte er sich einen großen Löffel Kartoffelbrei auf den Teller.

Auch die anderen Rumtreiber begannen sich ihre Teller voll zu häufen.

„Das ist ja so ekelig!“ meinte Rachel die immer sehr auf das Äußere bedacht war.

„Wasch ischt dadran ekelisch?“ schmatzte James und bespuckte dabei Alice.

„Sorry.“ Grinste er.

Ich machte mich ans Essen. Es schmeckte so gut wie immer und der Nachtsch war erste Sahne.

„Und wen muss ich ins Bett bringen?“ fragte James charmant.

„Von dir will sowieso niemand ins Bett gebracht werden!“ meinte Alice und ich fügte frech hinzu : „Aber gegen Remus hätte ich nichts einzuwenden.“ Ich zwinkerte ihm zu und er musste grinsen.

„Oh Tatze, in was für einer gemeinen Welt leben wir wo Moony, mein alter Freund, mir die Mädchen vor der Nase wegschnappt?“ quengelte James.

„Ach Krone mach dir nichts draus, Moony hat halt schönere Haare und tolle Augen. Außerdem ist er viel netter als du. So was mögen Mädchen. Also mach dir keine Gedanken du hattest halt nie eine Chance.“ Brüderlich klopfte Sirius James auf die Schulter ,der seinen Kopf niedergeschlagen auf den Tisch legte.

Ich konnte ein Kichern nicht unterdrücken.

„Aber jetzt im ernst ich gehe jetzt echt mal schlafen.“ Gähnte Lily.

„Ich auch.“ Sagte James hastig und stand auf. „Wir können ja zusammen gehen.“ Fragte er schüchtern und klein laut.

Ich fand es ziemlich süß und schaute Lily an. Man merkte das ihr die Situation unangenehm war, doch ich schaute sie bittend an und sie nickte.

„Ja ist ja ein Weg.“ James lächelte. Es sah aus als würde er gleich einen Purzelbaum machen was er natürlich nicht tat.

„Sie wären so ein süßes Paar!“ schwärmte Alice.

„Sag das mal Lily. Krone meint es echt ernst, er redet von keinem Mädchen mehr außer von Lily. Langsam nervt er echt schon.“ Meinte Remus ,Sirius nickte „Wenn ich ihn sehe, weiß ich warum ich nie eine Beziehung will!“ das traf mich.

„Hast du denn noch nie an heiraten oder so was gedacht?“ fragte ich neugierig.

„Bin ich eine Pussy?“

Entsetzt starrte ich ihn an.

„Du willst niemals eine Familie gründen oder Sesshaft werden?“

„Naja vielleicht mal später, aber bis dahin ist doch noch Zeit.“

„Aha“ gab ich nur von mir. „Ich gehe dann auch mal hoch.“

Schnell sprang ich auf und ging aus der Halle. Ich lief zur Toilette und spritzte mir Wasser ins Gesicht.

Sirius wollte also nie eine feste Freundin haben.

Eine seiner Spielzeuge wollte ich auf keinen Fall werden, denn ich war zwar verliebt aber so nötig hatte ich es dann doch nicht.

Da blieb nur eins. Unglücklich verliebt sein und warten bis es vorbei geht.

Ich überprüfte noch mal ob alles saß und stolzierte aus der Toilette wo mich auf einmal zwei Arme in eine Ecke zogen.

Geschockt sah ich in das Gesicht des Übeltäters. Denn der junge Mann der vor mir stand war niemand anderes als Regulus Black.

Ich wollte schreien doch er hielt mir die Hand vor den Mund.

„Sei leise ich will nur reden.“ Immer noch geschockt starrte ich ihn an.

„Also naja, ich wollte dir nur sagen das du für eine Gryffendor echt nicht schlecht bist. Du bist echt hübsch und dein Temperament ist echt, also wow.“

Machte Regulus mir gerade ein Liebesgeständnis?

Ich starrte ihn ungläubig an.- Das konnte einfach nicht wahr sein.

Und doch irgendwie war es schon ein bisschen süß wie er so verlegen vor mir stand doch dann viel mir wieder ein was heute in der Kutsche abgelaufen war.

„Das ist nicht dein ernst oder? Du beleidigst mich und meine Freunde und jetzt tust du so als würdest du mich mögen?“ ich schrie ihn an, drehte mich um und lies ihn stehen.

„Ich würde es mir überlegen ich wäre bessere Gesellschaft als mein Bruder!“ Ich zeigte ihm den Mittelfinger und verschnellte meine Schritte.

Als ich vor dem Portraitloch ankam, und das Passwort nannte, rannte ich schnell in den Schlafsaal und lies mich auf mein Bett fallen.

„Was ist los?“ fragte Lily.

Ich erzählte ihr von Regulus und sie hörte mir gespannt zu.

„Nicht sein Ernst oder?“ fragte Lily

„Doch ich glaube schon. Aber so einen Ekel kann man nicht mögen. Ich meine er hat dich eine du weißt schon was genannt!“ ich redete mich in rage.

„Ach Chrissi, du bist einfach die beste! Du lässt einen heißen Typen nur für mich stehen.“

Ungläubig starrte ich sie an.

„Du findest ihn trotz allem noch heiß?“

„Naja sein Aussehen hat ja nichts mit seinem Charakter zu tun oder?“

Ich schüttelte nur den Kopf.

„Wie war es mit James?“

„Ach eigentlich ganz nett. Ist dir auch aufgefallen das er ganz anders war als sonst?“

„Stimmt schon sonst hätte er dich sofort nach einem Date gefragt!“

„Stimmt.“ Sie schaute nachdenklich.

„Müssen wir Alice und Rachel gleich noch alles erzählen oder können wir nicht einfach schlafen gehen?“ fragte ich todmüde.

„Ich bin für schlafen. Ich kann echt nicht mehr, das Essen hat mich echt müde gemacht.“

Ich grinste. „Nacht Lily.“ Doch sie schlief schon.

Auch ich kuschelte mich in meine Decke. Es fühlte sich so gut an. Ich schloss die Augen und fühlte wieder dieses Gefühl.

Trotz der heutigen Ereignisse konnte ich es endlich wieder sagen:

„Zuhause.“

Der Brief

„Chrissi!“

Jemand rüttelte an mir. Ich schreckte hoch und quiekte erschrocken.

Als ich mich umsah waren mehrere Augenpaare auf mich gerichtet.

Wir saßen in Geschichte der Zauberei und ich war mal wieder eingeschlafen.

„Du hast geschnarcht.“ Gluckste Remus der neben mir saß und mich wohl auch so unsanft aus dem Schlaf gerissen hatte.

„Klappe! Ich schnarche nicht!“

Müde legte ich meinen Kopf auf meine Arme. Es war Ende der ersten Woche und ich hatte schon keine Lust mehr.

„Was bist du so gereizt?“ fragte Sirius besorgt.

„Ach einfach überarbeitet.“ Sagte ich erschöpft.

Remus lachte herzlich wobei sich süße Grübchen in seinen Wangen bildeten.

„Wovon willst DU bitte überarbeitet sein?“

„Hallo? Schule, Hausaufgaben, Jungs?“ war meine Antwort.

„Was für Jungs?“ fragte Remus.

Ich knuffte ihn in die Seite und sagte: „Mach Notizen.“

Ich spähte zu James und Sirius rüber die gerade irgendwas tuschelten.

Plötzlich grinste Sirius dieses Grinsen.

Es war das lächeln was auch mich immer zum lachen brachte.

Doch leider war es auch das Lachen mit dem er jedes Mädchen haben konnte, das Lächeln bei dem ihm jedes Mädchen zu Füßen lag.

Und ich hasste ihn dafür!

Ich hasste ihn dafür, dass er so unwiderstehlich aussah.

Das er jede haben konnte und dies auch ausnutzte.

Ich hasste ihn dafür, das er mich nur als Freundin sah

Doch am meisten hasste ich ihn dafür das ich ihm unterlag wie jede der anderen Tussis die ihm hinterher liefen.

Und doch wenn er wieder so grinste war alles vergessen.

Wieder spürte ich Augen auf mir ruhen und als ich mich umdrehte sah ich wie Regulus mich ansah.

Wütend drehte ich mich um.

„Er tut es schon wieder!“ zischte ich zu Remus.

Ich hatte ihm von Regulus erzählt, natürlich nur unter dem hochheiligen Versprechen das er Sirius nichts erzählte er wäre total ausgerastet, und jetzt strafte Remus Regulus mit Todesblicken und Drohungen.

„Na warte wenn er dich noch einmal wie ein Sexbessesenes Monster anguckt schlag ich ihn windelweich!“ Remus Augen blitzten gefährlich.

„Remus reg dich ab. Wenn er mir zu nahe kommt weiß ich was ich tun muss, schipp schnapp Säcklein ab.“

Das besänftigte Remus nicht wirklich.

„Nein der soll bloß seine dreckigen Finger von dir lassen.“

„Gott Remus es reicht. Er nervt zwar aber als würde er mich anfassen.“

„Chrissi du weißt nicht zu was dieser Mistkerl alles fähig ist!“

Remus schaute sehr ernst, er machte mir fast Angst.

„Remus beruhig dich, ich sag dir schon falls es zu unheimlich wird!“

Beruhigend legte ich meine Hand auf seine und sah ihm tief in die Augen.

Er nickte, obwohl ich glaubte ein unberuhigtes flackern zu sehen, doch da klingelte es schon und wir packten schnell unsere Sachen.

Das war die letzte Stunde für heute gewesen und ich war so froh das endlich Wochenende war.

„Hey Chrissi! Warte doch mal.“ Hörte ich James´ Stimme hinter mir rufen .

Ich blieb stehen und wartete.

„Weißt du was mit Remus los ist?“ fragte er besorgt.

Also war ich nicht die einzige die das flackern in Remus Augen gesehen hatte.

„Nein ich weiß auch nicht aber ich glaube er macht sich Sorgen.“

James schaute verständnislos.

„Worum sollte er sich bitte Sorgen machen?“

Ich biss mir auf die, ich konnte James schlecht von Regulus erzählen, er würde es Sirius sagen und der würde Regulus vermöbeln.

„Ich hab im Moment so viel Stress und du weißt ja dann bin ich schon mal ein bisschen depri. Und Remus liegt halt was an mir.“ Ich zwinkerte ihm zu.

Und doch man sah ihm an das er mir nicht glaubte.

„Ah ja. Vielleicht bis später, Sirius wartet auf mich.“

Ich winkte ihm, drehte mich und rollte mit den Augen.

Remus machte sich also Sorgen. Irgendwas verbarg er vor mir und ich musste raus finden was es war.

Doch schon wurde ich aufgehalten von einem Schrank aus Rawenclaw.

„Hey ich bin Shawn wir haben zusammen Verwandlung.“

Ich erinnerte mich, er war derjenige der immer alles perfekt konnte: Langweiler !

„Hey Shawn. Was ist ?“

„Ich soll dir das hier geben.“

Er übergab mir einen Brief.

Ich zog meine Augenbrauen hoch.

„Von wem ist der?“

„Das darf ich nicht sagen, du sollst ihn einfach lesen.“

Ich sah ihn ungläubig an.

„Okay. Dann Dankeschön.“

Er verabschiedete sich und ging. Neugierig wie ich war riss ich den Brief auf und begann zu lesen:

Liebe Christina,

Ich erwarte dich nach dem Abendessen in meinem Büro.

Passwort: Brausebonbon

Erzähle niemanden von diesem Brief.

Albus Dumbledore

Ich war verwirrt. Was wollte Dumbledore von mir? Klar war ich schon mal in sein Büro gebeten worden, damals war meine Mutter im St. Mungo weil ihr jemand bei einem Auftrag einen schweren Fluch aufgehalst hatte. Meine Augen wurden groß.

Hoffentlich war nicht wieder was mit meiner Mum.

Ich setzte mich an den Tisch und konnte doch nicht Essen. Immer wieder kamen mir Bilder von meiner Mutter durch den Kopf.

„Ist alles gut?“ fragte Lily, die wie ich auch noch nichts angerührt hatte.

„Jaja, hab nur nicht besonders Hunger!“ sagte ich und spielte mit meinen Händen.

„Brausebonbon?“ zischte sie mir ins Ohr. Entsetzt starrte ich sie an.

„Du hast auch einen bekommen?“ flüsterte ich. Sie nickte bloß.

„Gut ich dachte schon es wäre wieder was mit Mum! Aber was will er denn?“

Wir schauten beide hoch zu Dumbledore der uns belustigt beobachtete.

„Er weiß das wir darüber sprechen.“ Sagte Lily altklug.

„Was weiß er nicht?“ Lily musste kichern.

Zerknirscht schaute ich auf meine Uhr.

„War das Essen schon immer so langsam?“

„Naja, also eigentlich kann das Essen nicht langsam sein aber da ich mir denken kann was du meinst : Nein das Essen hat noch nie so lange gedauert!“

So war Lily, immer auf die korrekte Sprache bedacht, das war zwar schön aber auf die dauer nervte das ziemlich.

„Leck mich!“

Und so saßen wir da, und warteten, warteten, warteten.

Bis endlich das essen vorbei war.
Lily und ich sprangen schnell auf und liefen zu Dumbledores Büro.
„Ich liebe ja diesen Wasserspeier.“ Sagte Lily fasziniert.
Naja ich fand nichts an dem Stein ding.
„Wenn du meinst. Brausebonbon.“
Der Wasserspeier drehte sich und wir konnten eintreten.
Als wir vor der Tür standen klopfte Lily zaghaft.
„Herein.“ Ertönte es von innen.
Wir öffneten die Tür und vor uns und schauten verwirrt in die Augen der Rumtreiber.

Zwar ein kurzes kapi hoffe es gefällt euch trotzdem :)
Was will Dumbi bloß? ^^
Danke auch noch mal an die die mir immer fleißig kommis schreiben :*

Der Orden des Phönix und Remus

Sorry, Sorry, Sorry!

Ich hatte leider eine Schreibblockade doch diese ist zum Glück jetzt weg :) Setzt mich heute Abend direkt an das nächste Kapi:) Ich hoffe ihr habt noch lust zum lesen Nochmal Sorry;/

Chrissi

~*~*~*~*~*~*

„Ah Miss Carter und Miss Evans sind auch schon da. Setzt euch doch bitte wir erwarten noch auf ein Paar andere Mitschüler.“ Sagte Dumbledore zu uns.

Verwirrt setzten Lily und ich uns auf zwei Stühle die aus dem nichts hervorkamen.

Fragend schaute ich zu Remus, der auch nur mit den Schultern zuckte.

„Möchtet ihr ein Brausebonbon? Ich kann gar nicht genug von den Dingen bekommen.“

Er lächelte und bot uns eine Schale mit gelben Bonbons an.

Ich nahm dankbar eins und steckte es in den Mund. Remus, Sirius und Lily hatten sich auch bedient.

„Ähm Professor? Was wollen sie eigentlich?“ fragte James ungeniert.

„Das werdet ihr noch erfahren es fehlen noch ein paar Leute. Ich möchte nicht alles 3 mal erklären. Und da sind ja auch schon Miss Berry und Miss Brown.“

Ich lächelte als auch Rachel und Alice rein kamen.

Verwirrt setzten sie sich neben uns.

„Brausebonbon?“ fragte Dumbledore die 2.

Ich sah zu Sirius der sich ,wie ich, ein grinsen nicht verkneifen konnte.

„Wenn man fragen darf: Auf wie viele warten wir?“ kam es diesmal von Remus.

„Es werden noch so 5 oder 7 kommen. Haben sie nur Geduld. Manche Leute genießen ihr Essen.“

Er beäugte Sirius und James mit einer belustigten Miene.

Und dann warteten wir wieder.

Bis dann endlich irgendwelche Rawenclaws und Hufflepuffs kamen.

Doch anscheinend waren wir immer noch nicht komplett denn auch diese mussten sich setzten.

„Mister Longbottom und Mister Fritz haben wohl Verspätung.“

Alice lächelte dümmlich. Sie hatte es noch nicht mal geschafft eine Woche von Franck abzulassen.

Mitleidig starrte ich zu ihr rüber.

Als dann auch endlich Franck und Clemens kamen.

Clemens war ein Gutaussehender Junge aus unserem Jahrgang.

Ich hatte schon mal was mit ihm gehabt aber eher auf Spaß ebene. Er lächelte mich an und ich grinste zurück.

„Wo wir dann endlich komplett sind kann ich ja erklären warum ihr alle hier seit.“

Wir hingen ganz gespannt an Dumbledores Lippen.

„Wie ihr wahrscheinlich mitbekommen habt gibt es einen Zauberer der unsere Welt bedroht und die Mugglestämmigen auslöschen will.

Sein Name ist Lord Voldemort.

Viele Zauberer sind gegen Voldemort und deswegen habe ich eine Gruppe von starken Zauberern zusammen gestellt die sich „Der Orden des Phönix“ nennt.

Da ihr die Begabtesten Schüler unserer Schule seit könnt ihr ab jetzt an einem besonderen Training Teilnehmen damit ihr für einen möglichen Kampf gerüstet seit.

Nach der Schule könnt ihr dann dem Orden beitreten und zusammen mit anderen Zauberern gegen Lord Voldemort kämpfen.

Doch das wichtigste ist das ihr niemanden und ich meine wirklich NIEMANDEN von diesen Treffen oder diesem Gespräch erzählt.“

Wir waren still und schauten uns gegenseitig an.

Klar jeder von uns kannte Voldemort und hatten auch von diversen Angriffen gehört wo er anscheinend

hinter steckte, aber das es schon so schlimm war das selbst Dumbledore etwas gegen ihn unternehmen wollte, soweit hatten wir nicht gedacht.

„Wenn ihr nicht teilnehmen wollt kann ich das sehr gut verstehen. Sagt es ruhig doch diejenigen die mitmachen wollen sollten sich jetzt auf diesem Pergament verewigen, doch seit vorsichtig wer dieses Pergament unterschreibt erklärt sich bereit nicht von den treffen und unseren Plänen zu erzählen!“

Wieder schauten wir uns um.

Remus war der erste der sich die Feder vom Tisch nahm und unterschrieb danach folgte Lily und dann Unterschrieben alle.

„Wann ist das erste treffen?“ fragte Clemens.

„Ihr werdet noch früh genug davon unterrichtet. Aber ich würde mal sagen das ihr jetzt mal schlafen gehen solltet.“

Er zwinkerte uns zu.

„Was meint ihr, wann wird das erste treffen sein?“ fragte ich.

Wir saßen im Gemeinschaftsraum und redeten.

Ich lag auf der Couch mit dem Kopf auf Remus Schoß und den Beinen auf Sirius' Beinen.

Lily saß neben James und Clemens und Rachel, Alice und Peter saßen auf die Sessel verteilt.

„Ich weiß nicht aber hoffentlich bald!“ gab Sirius zur Antwort.

„Ja, ich freue mich Voldemort eins auf die Mütze zu geben!“ Klar James musste wieder prollen.

Lily rollte die Augen „Weil du ja auch so schnell auf ihn treffen wirst Potter! Habt ihr gewusst das es schon so schlimm war? Also mit Voldemort?“

„Meine Mum meinte das sie im Ministerium nur noch nach diesen Todessern suchen und so.“ Kam es von Rachel. Ihre Eltern waren auch beide Auroren und hielten sie immer auf dem laufenden.

Wieder schwiegen wir.

„Ich will unbedingt etwas gegen diese Bastarde tun. Sie haben nicht das Recht so über Menschen zu Urteilen!“

Lily schaute verwundert zu James rüber. Ich Gesicht sprach Bände, sie hatte noch nie solche tiefgründige Worte aus seinem Mund gehört.

„Wow ... James.“

Alle sahen geschockt zu Lily, selten nannte sie James, James und vor allem nie vor ihm.

Ich musste grinsen und sah auch das James von seinem Grinsen nicht mehr weg kam.

„So Kinder, ich geh dann mal ins Bett. Muss mich noch für morgen fertig machen.“

Er zwinkerte, schob meine Beine weg und erhob sich. Neugierig wie ich nun mal war fragte ich : „Was ist denn Morgen?“

Sirius grinste sein charmantestes Grinsen und antwortete: „Ich würde sagen das ist nichts für kleine Mädchen Ohren.“

Ich riss meine Augen auf und sprang auf, alle schauten mich an und das einzige was ich sagen konnte war : „Ich muss auch mal schlafen, ihr wisst schon stress und so.“ Ich ging schnell hoch zum Mädchenschlafsaal. Wie peinlich ich nur wieder war, doch ich konnte einfach nicht damit umgehen das Sirius was mit anderen Mädchen hatte. Tränen liefen mir die Wangen runter. Ich war so in mich selbst vertieft das ich gar nicht merkte wie eine große muskulöse Person hinter mit die Treppe hoch kam.

„Hey kleines, was ist denn los mit dir?“ erschrocken schaute ich hoch. Sirius stand vor mir.

Ich stand von der Treppe auf, auf die ich mich niedergelassen hatte, und wollte gehen, doch Sirius hielt mich am Arm.

„Hey ich rede mit dir.“ Seine sturmgrauen Augen starrten mich fragend an, doch ich konnte nicht anders als einfach weg zu schauen. „Ey Chrissi was ist los mit dir habe ich dir irgendwas getan?“ Was sollte ich sagen? Ja du hast mir mein Herz gebrochen? Wohl kaum!

Also entschied ich mich fürs Lügen „Ach nein ist alles was viel im Moment, Liebeskummer und so.“ Verschämt schaute ich auf den Boden. „Wer hat dir das Herz gebrochen? Keiner tut der kleinen Prinzessin weh.“ Ach was für eine Ironie, wenn er nur wüsste.

„Ach niemand. Ist auch schon wieder gut, trotzdem danke. Bis morgen.“ Ich lächelte Sirius zu und er grinste mich an.

„Wenn du jemanden brauchst kannst du zu mir kommen und mit mir reden, ich hoffe das weißt du?“ Ich nickte und Sirius ging rüber zum Jungenschlafsaal.

Ich wiederum blieb sitzen und wartete, ich wusste nicht genau worauf, doch ich wartete.

Auf der Treppe war es dunkel, sodass mich niemand sah James nicht Peter nicht und auch meine Freundinnen nicht. Nach langer Zeit kam jedoch Remus. Seine leuchtenden fast goldenen Augen waren aufmerksam und Er fand mich sofort auf dem Boden sitzend.

Er setzte sich neben mich, nahm meine Hand und drückte sie fest.

„Du liebst ihn oder?“ Ich schaute Remus an und nickte. „Ich habe es mir schon gedacht. Wie du ihn immer anstarrst und ach man Chrissi lass dich nicht von Sirius runter ziehen! Du bist so ein toller Mensch, so genial und schlau! Ich will nicht sagen das Sirius eine schlechte Person ist! Nein er ist wohl auch einer der besten Menschen die ich kenne, aber mich Frauen geht er nicht gerade gut um und das bist du einfach nicht wert, lass dich nicht von ihm kaputt machen!“

Ich schaute ihn verwundert an, noch nie hatte ich so jemanden von mir reden hören. Ich schloss ihn in die Arme und konnte nicht anders als meinen Tränen freien lauf zu lassen.

Wir verweilten lang so, wie lange genau weiß ich nicht, aber Remus gab mir Kraft.

Irgendwann löste ich mich von ihm und stand auf. Auch Remus erhob sich und schaute mir erneut tief in die Augen. Er kam mir immer näher, ich war mir sicher was jetzt kam. Aber wollte ich das?

Nein, ich wollte Sirius und Remus ausnutzen konnte ich nicht! Schnell gab ich Remus einen Kuss auf die Wange flüsterte Danke und lief in den Schlafsaal wo ich mich schnell in mein Bett fallen lies.

Streit und das Schokofroschland

Hey das nächste CHap ist da :)

Kommis? :)

Kuss Chrissi :)

~*~*~*~*~*

„WO WARST DU?“ Eine entzückend schrille Stimme zog mich aus meinem wunderschönen Traum. Ich fühlte mich elend, mein Kopf tat weh und ich hatte auf jedenfall zu wenig schlaf bekommen. „Lass mich schlafen oder ich werde morden.“ Knurrte ich.

Ich hörte ein glucksen und war plötzlich durchnässt bis auf alle Knochen. Erschrocken fuhr ich hoch und gab einen lauten Schrei von mir. „Chrissi wir haben 1 Uhr Mittags und du schläfst. Außerdem hast du jetzt Zeit mir alles zu sagen, Alice und Rachel sind schon aufgestanden.“ Lily´s Smaragd grüne Augen starrten mich provozierend an und lächelte süffisant. Das gab ihr ein leicht verrücktes Aussehen. Plötzlich musste ich laut lachen sie sah mich verwirrt an. „Was ist jetzt wieder los?“ Ich prustete „Du bist einfach nur verrückt, thihihi, du... müsstest dein.. Gesicht sehen. Eh so solltest du nicht Jamsie unter die Augen treten!“ Mein Satz wurde von nicht enden wollenden Lachkrämpfen unterbrochen.

„Das war zu viel meine Liebe.“ Lily nahm sich ein Kissen und stürzte sich auf mich, doch als ihr auffiel das sie in einem nassen Bett lag. „Ihhhhh es ist nass!“ War ihre erschrockene Reaktion. „Blitzmerker du doofie.“ Ich schubste sie vom Bett.

„Darf ich gerade noch duschen und mich umziehen bevor ich ins Kreuzverhör genommen werde?“ Fragte ich Lily, die gütig „Ausnahmsweise!“ antwortete.

Ich ging zum Schrank holte mir eine bequeme Jeans und meinen liebsten Pulli raus und begab mich unter die Dusche, deren Warmes Wasser viel angenehmer war als das kalte von Lily.

Frisch poliert und angezogen ging ich in den Schlafsaal zurück, wo ich mich auf Lily´s Bett fallen lies, meins war schließlich noch sehr nass.

„Also wo warst du gestern? Ich dachte du wärst im Bett, aber als ich hoch kam warst du nicht hier!“ Lily war aufgebracht. „Ich saß auf der Treppe!“ Sie starrte mich entgeistert an.

„Auf der Treppe? Was zur Hölle hast du auf der Treppe gemacht?“ Ich rollte die Augen als würde sie es nicht wissen, aber nein Lily musste immer alles belegen können. Perfektionistin durch und durch. „Ich habe geweint. Bevor du fragst, wegen Sirius. Aber dann ist was richtig komisches passiert. Also ich saß da und war still und habe gewartet. Ihr seit alle an mir vorbei gelaufen.“ Ich strafte sie mit einem bösen Blick. „Naja jedenfalls kam dann Remus, wir haben geredet und dann naja er machte mir total süße Komplimente, und wollte... ja ich glaube er wollte mich küssen.“

Lily riss die Augen auf „Nicht echt? Sag bloß nicht das er in dich verliebt ist! Oh Gott Chrissi, du kannst Remus doch nicht das Herz brechen. Er ist der beste Typ den ich kenne!“

Ich wusste das Lily so reagieren würde. Aber was sollte ich denn machen? Ich mochte Remus aber nicht so, wie er anscheinend mich. Ich wollte mir die Freundschaft mit ihm nicht kaputt machen, er war der einzige der immer zu mir stand.

Am Anfang der 6. Klasse standen Lily und Ich beide auf Michael Stinson, er mochte Lily anscheinend mehr als mich, was mich zwar traf aber ich freute mich für meine Freundin.

Nach 2 Wochen, kam aber Michael zu mir und erzählte mir davon das er Lily gar nicht mochte und ich ja auch viel heißer wäre. Ich wurde richtig böse und machte ihn an. Ich lief sofort zu Lily und erzählte ihr von dem Gespräch mit Michael, ich wollte sie darauf Aufmerksam machen das er nur mit ihr spielte, doch Lily wollte mir nicht glauben. Sie war so verliebt das sie der Wahrheit nicht ins Auge sehen wollte. Sie dachte ich wollte ihr nur den Typen ausspannen. Damals wollte niemand mehr was mit mir zu tun haben, alle dachten ich wäre eine dumme Ziege. Nur Remus, der gute Remus hielt zu mir. Ich musste oft weinen und er war IMMER für mich da! Und das machte ich unverbesserlich. Ob er mich schon damals mochte?

„Lily! Was soll ich denn nur tun? Ich will ihn nicht verlieren!“ Mitleidig guckte sie mich an.

„Chrissi vielleicht solltest du einfach erst mal Abstand von ihm halten? Ich meine wenn er echt auf dich steht und er jetzt weiß das du auf Sirius stehst ist das doch total verletzend für ihn.“

„Abstand halten? Aber Lily, Remus ist mein bester Freund! Wenn du mal nicht da bist, ist er der einzige mit dem ich reden kann.“ Das konnte doch einfach nicht sein! Wieso musste das mir passieren?

„Das soll jetzt nicht böse sein, aber sei doch nicht so egoistisch! Du kannst doch nicht Remus weh tun nur damit du keine Probleme hast!“

Ich wurde wütend „DU willst mir was von weh tun erzählen? Frag mal James wie oft du ihm schon weh getan hast, wie oft du ihm noch weh tun wirst! Weißt du, du nennst MICH egoistisch weil ich einen Freund nicht verlieren möchte, aber selber bist du egoistisch genug einem Jungen, der dich im übrigen wirklich mag, jeden Tag innerlich Schmerzen zu zufügen nur damit du nicht verletzt wirst! Vielleicht solltest du mal überlegen warum du immer so Scheiße zu James bist, vielleicht solltest du dir einfach mal eingestehen das du James LIEBST!“ Meine Stimme wurde immer lauter. Lily wollte gerade wütend etwas erwidern, doch ich lies es nicht darauf ankommen. Ich sprang von ihrem Bett, lief aus dem Mädchenschlafsaal, knallte die Tür und ging runter in den Gemeinschaftsraum.

Super jetzt hatte ich es mir auch noch mit Lily verscherzt. Kein Remus keine Lily. Das würde ein echt scheiß Leben werden. Ich legte mich auf eine Couch und die ersten Tränen liefen mir über das Gesicht.

„Scheiß Leben!“ Flüsterte ich. „Ach was, mein Herz ist gebrochen und trotzdem kann ich noch lachen!“ Ich konnte nicht anders als meine Augen zu drehen „Weißt du, du kannst nicht einmal deine dumme Fresse halten oder? Sei doch bitte einmal still. Wenn man nicht weiß worum es geht sollte man einfach die Fresse halten!“ Ich konnte James gelaber heute einfach nicht ertragen. „Sorry, ich wusste ja nicht das du deine Tage hast!“ Und schon tat es mir wieder leid, ich war halt ein gut Mensch.

„Schuldigung, aber ich habe Streit und naja, es ist halt alles scheiße.“

„Komm zu Onkel Jamsie und erzähl ihm alles.“ Er grinste doch das einzige was ich ihm zeigte war ein ungläubiger Blick. „Nicht dein ernst oder? Ich habe besseres zu tun als DIR, MEINE Probleme zu erzählen.“ Er nickte. „Ich kann mir auch besseres vorstellen.“ Ich knuffte ihn in die Seite. „Aber vielleicht hättest du Lust mit in unsern Schlafsaal zu kommen und was mit uns abzuhängen.“ Und schon kam mir wieder der traurige Gedanke an Remus.

„Du James? Ich hab da so eine Frage, aber bitte lach mich nicht aus und sag es auch KEINEM!“ Er wurde neugierig. „Klar frag einfach.“ Ich nahm allen Mut zusammen.

„Mag Remus mich? Also ich meine, ach du weißt was ich denke!“

Er beäugte mich belustigt. „Soweit ich weiß nicht. Aber wer würde es ihm verübeln? Aber ich kann dich beruhigen er hat uns von gestern erzählt und er wollte dich nicht Küssen, es war nur einer dieser Momente weißt du? Jetzt komm bevor Evans dich noch tötet mit ihren Blicken, ich weiß wie sehr das schmerzt. Außerdem wird Tatze sich über Ablenkung freuen, er wurde versetzt und das zum ersten mal! Was für ein Genuss.“ Ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen. Rumtreiber wussten eben was wahre Freundschaft war.

Also ging ich mit James in den Jungenschlafsaal, wo alle Rumtreiber versammelt waren.

„Ladies, Gentlemen, Sirius.“ James stellte sich vor mich, „Darf ich euch unsere wunderbare hübsche und liebreizende Besucherin Christina Carter vorstellen?“ Er macht platz und lies mich durch. Ich gab ihm eine auf den Hinterkopf und stolzierte in das Zimmer.

Es sah eigentlich aus wie unser Schlafsaal nur das man sofort erkennen konnte wer wo schlief. James´ Bett war eindeutig das mit den ganzen Quidditchpostern und ,was hatte ich denn auch erwartet?, ein riesen Bild von Lily. Ich musste schon wieder grinsen.

Peters Bett war das, welches am unordentlichsten war. Überall lag Unterwäsche und naja der Dreck passte halt zu dem etwas schmutzig wirkenden Peter. Remus´ Ecke war übersät mit Büchern, vielen Büchern. Auf seinem Nachtschrank stand ein Foto von den Rumtreibern, Lily und mir. James war damals sehr stolz auf sich gewesen das er Lily dazu überreden konnte mit ihm auf einem Foto zu sein. Dann hing dort noch ein Kalender, indem ein Tag rot markiert war. Dann war da noch Sirius´ Reich. Dort sah man Leicht bekleidete Models die sich auf Motorrädern räkelten. Mit hochgezogenen Augenbrauen begutachtete ich noch einmal den Raum lies mich dann auf einen Stuhl, der in einer Ecke stand, nieder und sagte : „Schön habt ihrs hier.“

„Sei leise!“ Kam es von Sirius der mit dem Kopf im Kissen versenkt da lag und nichts tat.

Ich ging rüber zu ihm. „Ach Sirius, mach dir nichts draus du kannst doch nicht jede haben.“ Geknickt starrte er mich an „Natürlich kann ich jede haben. Ich kann sogar dich haben wenn ich will, aber so tief will ich dann doch nicht sinken.“

„Also das sah damals auf der Party aber ganz anders aus, bist wohl noch nicht drüber weg. Tut mir ja echt leid aber ich hatte dann doch keine Lust mehr, du musst das verstehen.“

Beleidigt drehte er sich weg. Ich hingegen legte mich zu ihm aufs Bett und machte es mir gemütlich. „Ich will ja jetzt nicht unhöflich sein, aber wieso nimmst du Chrissi mit zu uns, obwohl Lily nicht dabei ist?“ Fragte Peter seinen Freund James. Remus lächelte belustigt und sagte dann : „Also mir reicht auch Chrissis Gesellschaft aber schön zu sehen wie Charmant du bist Peter.“ Ich lachte und schaute Remus in seine Augen, und war froh ein leuchten darin zu sehen. Also war das mit Remus geklärt, jetzt war nur noch das Problem mit Lily vorhanden.

Als mir dieser Gedanke durch den Kopf strömte, verdunkelte sich meine Miene wieder und ich starrte an die Decke.

Die Rumtreiber merkten nichts , oder wollten es vielleicht auch nicht merken. Sie redeten, über Streiche über das geheimnisvolle Training und über was weiß ich nicht alles. Nur Sirius schaute zu mir und flüsterte: „Mein Angebot von gestern steht noch, wenn du reden willst.“

Wie gerne ich wollte. Doch ich tat es nicht. Stur blieb ich liegen und starrte einfach die Decke an. Doch dann kam ein unerwartetes pieksen, dann noch eins und noch eins. Ich zuckte und lachte und schrie. Sirius kitzelte mich, und ich war sehr kitzelig.

Dann passierte es plötzlich ich schlug nach ihm und traf sein Gesicht. Geschockt schaute ich ihn an, sein rechtes Auge war sehr rot er konnte es kaum auf halten. James konnte sich nicht mehr halten, er lachte aus vollem Herzen. „Chrissi, ich bin so froh das ich dich mitgenommen habe!“ Jetzt musste auch ich lachen. „Das gibt Rache!“ Sirius spielte den ernsten. Er schaute mich verrückt an, genau so verrückt wie Lily heute morgen. Mein Herz schmerzte, doch ich wollte nicht wieder einer Kitzelattacke erleiden und jemanden verletzten also versuchte ich mir nichts anmerken zu lassen. „Also, jetzt wirst du den Zorn des großen, hübschen ,unglaublich heißen und starken Sirius zu spüren bekommen!“ Ich konnte nicht anders als ihm ins Gesicht zu lachen. „Also los kleiner, zeig mir was du drauf hast.“ Ich strubbelte ihm durch sein schwarzes Haar und es fühlte sich so unglaublich weich an. Kaum waren mein Hände aus seinem Haar verschwunden, war es Sirius der Geschockt guckte. Es war still toten still bis Remus auf einmal „LAUF!“ Schrie. Ich wusste gar nicht was los war, doch Sirius wollte sich gerade auf mich stürzen also sprang ich schnell auf und lief im Zimmer rum.

„was habe ich gemacht? REEEEMMUSSSS RETTE MICH!!“ Im rennen sprang ich hinter Remus der sich schützend vor mich legte . James und Peter konnten nicht mehr vor lachen.

„Moony, rück sie raus!“ Sirius hatte wieder diesen Irren Blick drauf. „Nein Tatze! Du kannst nicht immer alles haben was du willst. Moderne Erziehung weißt du?“ Anscheinend mochte Remus es Sirius zu ärgern. Doch er hatte die Rechnung ohne Sirius gemacht, dieser stürzte sich auf Remus. Zusammen polterten sie vom Bett und lieferten sich einen Kampf um Leben und Tod.

„Kann mich mal einer aufklären?“ fragte ich zwischen lauten prustern. „Du hast Sirius Frisur zerstört, darauf steht Todesstrafe in Sirius´ kleiner Welt. Aber mach dir nichts draus dort ist er auch König und regiert über Schokofroschland. Aber sag ihm bloß nicht das es diese Welt nicht gibt sonst weint er wieder Tage lang.“ Antwortete James mir der sich genau so wenig ernst halten konnte. „Ey, ich weine nie.“ Kam es aus dem plötzlich still gewordenen Kneuel auf dem Boden. „Ach komm, damals als ich dich festgebunden habe, hast du doch bestimmt geweint.“ Ich konnte es einfach nicht lassen. Große Klappe halt.

Entgeistert sah er mich an und sagte dann zu allen „ Kinders, seit doch mal erwachsen!“

„Jawohl König des Schokofroschlandes.“ Sagte ich mit einer Stimme, die vor Ironie triefte.

„Endlich hat es jemand verstanden.“ Sagte Sirius stolz und lies sich auf sein Bett nieder.

Ich streckte mich auf Remus Bett aus, der genannte saß immer noch auf dem Boden und war am überlegen. „Honigtopf?“kam es dann aus seinem Mund. Sirius und James waren voll auf begeistert „Ich habe gehört sie haben eine neue Süßigkeit, sie verändert Körperteile an dir.“ James zuckte mit den Augenbrauen und schaute zu Sirius „Wäre vielleicht manchmal besser.“

„Ich will euch ja keinen Strich durch die Rechnung machen, aber wie wollt ihr in den Honigtopf kommen?“ Sie lächelten wissend „Chrissi, es wird Zeit das du in die Geheimnisse der Rumtreiber eingeweiht wird, naja zumindest über eins.“

Sirius packte mich an der Hand und zog mich, mit voller Begeisterung hinter sich her.

Verwirrt starrte ich zu Remus der mich einfach an grinste und uns hinterher trottete.

Wir gingen zusammen durch den Gemeinschaftsraum, dann durch die Korridore, wo ich von vielen Mädchen neidische Blicke bekam, und schließlich landeten wir bei einer Hexenstatue mit Buckel.

„Ähm, und das ist jetzt euer tolles Geheimnis was ihr mir zeigen wolltet?“ James murmelte etwas und der Buckel öffnete sich. Meine Augen wurden rund.

„Ja das ist unser Geheimnis.“ Remus lächelte, nahm mich um die Hüfte und sprang mit mir in den Buckel der alten Hexe. Mein Atem blieb stehen, wir fielen in ein Loch, doch ich fühlte mich wohl bei Remus. Als wir wieder Boden unter den Füßen hatten, standen wir dort, umarmt uns tief in die Augen schauend. Ich hatte Remus noch nie so gesehen, sein lächeln, seine Bernsteinfarbenen Augen, die zwar strahlten aber trotzdem traurig wirkten.

Obwohl ich Remus schon ewig kannte, sogar zu seiner besten Freundin wurde, hatte er immer noch Geheimnisse vor mir.

„Chrissi?! Ich finde es zwar auch schön kuschelig, aber könntest du mich vielleicht loslassen?“ Ich schreckte auf. Alle standen um uns herum. Peinlich berührt lies ich Remus los und wurde rot. Ich lies die Rumtreiber vor gehen und schlenderte hinterher.

„Was war das denn? Läuft da was zwischen denen?“ Sirius flüsterte mit James, schade nur das man es in dem dunkeln Gang deutlich hören konnte. Remus schaute belustigt zu mir „Weißt du Tatze, wenn du was wissen willst frag doch einfach.“ Mit aufgerissenen Augen schaute Sirius hinter sich wo Remus ging. „Ja ähm, PEINLICH. CHRISSIIIIII guck mal wir sind da.“ Ich schaute auf, über uns war eine Luke, James öffnete sie kletterte hoch und half dann mir hoch.

Wir standen in einem Keller mit vielen Kisten. „So Freunde, bevor wir die Süßigkeiten euern Beliebends holen, werden wir diese verdammten Metamorphosegummis finden.“ Sagte James mit herrschenden Ton. Ich weiß nicht manchmal kam es mir vor als wäre er der Anführer der Rumtreiber, obwohl man es so auch nicht genau sagen konnte. Er war derjenige der für alle da war. Eine Mischung aus Remus und Sirius. Er hatte etwas von einem gütigem König, der jedoch auch sehr albern war und Impulsiv.

„Sind wir im Keller des Honigtöpfes?“ fragte ich vorsichtshalber.

„Ja, wo sonst?“ gab Sirius mir Antwort.

Erneut schaute ich mich um, überall standen die schon genannten Kisten, manche offen, manche zu. In einer Kiste neben mir lagen die beliebten Bohnen in allen Geschmacksrichtungen. „Ich mag jetzt Schokofrösche haben!“ maulte Sirius.

Alle anderen waren fleißig nach den Metamorphosegummis am suchen.

„Ich habe sie!“ Rief Peter und James lief begeistert zu ihm. Mit großen Augen begutachtete er die länglichen, Kaugummiähnlichen Stangen.

„So Tatze, schnapp dir die Schokofrösche und dann geht’s wieder ab in den Schlafsaal. Diese Dinger muss ich unbedingt ausprobieren.“ James nahm sich 4 packen von den Gummis, Sirius eine ganze Menge Schokofrösche und dann bezahlten sie, sprich sie legten ein paar Münzen auf eine Kiste. Dann gingen wir zurück die Rumtreiber machten Scherze und ich genoss es einfach. Es war schön nach dem Streit mit Lily einfach in diese unbeschwerte Welt eintauchen zu können. Und doch wollte dieses stechen aus meinem Herz nicht verschwinden. Wieso musste ich nur wieder so blöd sein und Streit anfangen? Ich musste das klären doch noch kam ich nicht dazu.